



Brüssel, den 25. Oktober 2016  
(OR. en)

13549/16

ECOFIN 942  
ENV 674  
CLIMA 145

### **I/A-PUNKT-VERMERK**

---

Absender: Generalsekretariat des Rates  
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter (2. Teil)/Rat  
Betr.: Klimaschutzfinanzierung  
– Schlussfolgerungen des Rates

---

1. Der Rat (Wirtschaft und Finanzen) hat am 11. Oktober 2016 Schlussfolgerungen zur Klimaschutzfinanzierung angenommen<sup>1</sup>.
2. In seinen Schlussfolgerungen begrüßte der Rat die Arbeit der entwickelten Länder an der Erstellung eines konkreten Fahrplans, mit dem das Ziel erreicht werden soll, bis 2020 gemeinsam jährlich 100 Mrd. USD für Klimaschutz und Klimaanpassung zu mobilisieren. Dieser Fahrplan wurde in der Zwischenzeit fertiggestellt.
3. Der Rat ersuchte ferner die Kommission, einen Überblick über die Finanzierung von Klimaschutzmaßnahmen durch die EU und ihre Mitgliedstaaten für 2015 zu geben, damit der Rat diesen Beitrag vor der 22. Konferenz der Vertragsparteien des Rahmenübereinkommens der Vereinten Nationen über Klimaänderungen billigt. Die Kommission hat berechnet, dass sich die Gesamtbeiträge für 2015 auf insgesamt 17,6 Mrd. Euro belaufen. Dieser Betrag wurde am 24. Oktober 2016 auf einer Tagung des Wirtschafts- und Finanzausschusses bestätigt.

---

<sup>1</sup> Dok. 13157/16.

4. Angesichts dieser Entwicklung wird der Ausschuss der Ständigen Vertreter gebeten, den Rat zu ersuchen, Anhang 1 zu Dokument 13157/16 anzunehmen und dadurch seine am 11. Oktober 2016 angenommenen Schlussfolgerungen anzupassen.
-